

2018-02-19

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/204-2201



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 30.01.2018

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:24 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b  
**Teilnehmer:** Herr Ehm, Frau Andrich, Herr Dr. Möbius, Herr John,  
Herr Trocha

### **Es fehlten:**

Herbst, Gerald entschuldigt  
Schulze, Renate Dr. entschuldigt

**Gäste:** Frau Romanowski, OA  
Herr Görsch, RBB

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ehm eröffnet die 36. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Von 7 OR-Mitgliedern sind 5 anwesend damit besteht Beschlussfähigkeit.

#### **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.  
Die Tagesordnung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

#### **3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2017 (öffentl. Teil)**

Vorschläge auf Änderung bzw. Ergänzung des öffentlichen Teils der Niederschrift liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

## 4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

### 4.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm informiert

- über das Antwortschreiben des OB vom 2. Januar 2018 bezüglich der Ausweisung der NATURA 2000-Gebiete mittels Landesverordnung (N2000-LVO LSA) im Auftrag des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt, hier zur Stellungnahme des OR vom 4.12.17 zur Nichtanhörung des Ortschaftsrates

Er teilt mit, dass Schreiben allen Mitgliedern des OR am 11.1.18 per e-mail weitergeleitet zu haben.

Das Antwortschreiben wurde diskutiert. Der OR ist nicht der Meinung, dass mit der Offenlage (Einsichtnahme für Jedermann) sowie dem Angebot vom 29.11.17 in direkter Terminabsprache mit dem Amt 83 in die Unterlagen einzusehen, die Anhörung des OR nach § 84 (2) KVG nicht ordnungsgemäß erfolgt ist. Sehr wohl ist der OR der Meinung, dass analog wie im Pkt. 6 dargestellt – „Parallel zur Offenlage erfolgte die Beteiligung der Fachämter der Stadt Ds.-Rsl. durch das Amt für Umwelt- und Naturschutz/Untere Naturschutzbehörde“, die betroffenen Ortschafts- und Stadtbezirksbeiräte – zur Abgabe einer Stellungnahme hätten aufgefordert werden müssen. Auch das Ref. 07-2 wurde nicht aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Die Bekanntmachung, dass in der Ausgabe 09/2017, erschienen am 26.08.17 über die Offenlage informiert wurde, reicht nicht aus, zumal aus dem Text nicht ersichtlich, welche Ortschaften/Stadtbezirke betroffen sind.

Der OR beschließt,  
sich an die Kommunalaufsicht zu wenden und den Sachverhalt zur rechtlichen Klärung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)**

- dass er sich wegen der Beseitigung der Schäden am Vorplatz des Kindergartens Goltewitzer Str. 5 an den EB Stadtpflege gewandt habe. Die Übergänge vom Kopfsteinpflaster zum unbefestigten Seitenbereich in der Fahrbahn und die Übergänge im Fußgängerbereich - graues Pflaster/Kopfsteinpflaster - weisen große Löcher auf. Sobald Regen steht, ist die Tiefe des Schadens nicht erkennbar. Zwischenzeitlich gibt es Ärger mit den anliegenden Grundstückseigentümern, da die Eltern dann auf deren Grundstücken halten. Es wird um schnellstmögliche Prüfung und Beseitigung des Schadens gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. EB Stadtpflege

**WV 27.02.2018**

- dass nach Vorliegen der Planung (Lph 1+2) für das Bauvorhaben „Tor zum Gartenreich – Umfeld Jonitzer Mühle“, die Vorstellung der Planungsunterlagen erfolgte in der Sitzung am 28.11.17 nunmehr eine Beratung mit den zuständigen Ämtern (Ref. 07-2, OR, Amt 61, Amt 66, Amt 80) und der DVV Frühjahr 2018 einberufen werden sollte. Im Vorfeld wird der OR das Ge-

sprach mit der DVV suchen, inwieweit die Bereitschaft besteht, sich an das Vorhaben zu beteiligen.

**WV Frühjahr 2018**

## **4.2 Informationen der Verwaltung**

### Referat 07-2

- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen Februar 2018 – 2 Einträge
- aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 31.12.2017 - 2.437 Einwohner
- Auslastung Budget OR Waldersee 2017
- Information über Budget OR Waldersee 2018

### Umweltamt

- E-mail vom 29.01.18 – umfangreiche Sanierungsarbeiten am Schlangenhaus im Luisium (V: Kulturstiftung DessauWörlitz) – Planunterlagen sind über nachfolgenden Link einsehbar:

<https://owncloud.dessau.de/index.php/s/0rTF5OnXEchs3s4>

### EB Stadtpflege

- Weiterleitung des Schreiben des EB Stadtpflege vom 9.1.18 bezüglich Rückbau und Erneuerung Spielgerät Spielplatz Waldersee

### Amt 61

- Vorstellung der Spielplatzkonzeption (IV/073/2017/III-61) für die Ortschaften Sollnitz, Kleutsch, Mildensee, Waldersee, Kochstedt, Mosigkau, Kleinkühnau und Großkühnau erfolgt am 22.02.2018, 16.30 Uhr im Rathaus Waldersee. Die Einladungen werden vom Amt 61 derzeit vorbereitet. Bitte 2 Teilnehmer abordnen.

## **4.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen**

zu TOP 10.7 vom 28.11.2017

### **BA Fam. Roscher, Hagendorffstr. 5/7 – Aufstellen eines Spiegels an der L 133 in Richtung Hintersee**

Die Zuständigkeit für solche Anliegen liegt bei dem jeweiligen Straßenbaulastträger. Der betreffende Teil der L 133 liegt außerhalb der Ortsdurchfahrt der Landesstraße. Außerhalb von Ortsdurchfahrten ist bei Landesstraßen die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) zuständig. Im vorliegenden Fall ist es die LSBB N2 Ost Dessau.

Das Anliegen wurde weitergeleitet.

V: LSBB N2 Ost Dessau

**WV 27.03.2018**

zu TOP 10.6 vom 28.11.2017

### **Antrag des OR – Neugestaltung Ausfahrt FF Waldersee**

Am 17.1.18 fand ein Vor-Ort-Termin statt. Folgende Festlegungen wurden getroffen: Der Eigentümer der Zufahrt, Stadt Ds.-Rsl., BFW, veranlasst die Instandsetzung.

z.Ktn.: Amt 37, Amt 32, Amt 66-1

zu TOP 10.5 vom 28.11.2017

**Antrag des OR auf Profilierung der Zuwegung zum Sportplatz Waldersee**

Der genaue Bereich der gewünschten Profilierung ist den übergebenen Angaben leider nicht zu entnehmen. Das TBA bittet darum, die gewünschte Maßnahme in einem Lageplan darzustellen.

Lageplan wurde an das TBA übergeben.

V: Amt 66-1

**WV 27.03.2018**

zu TOP 10.4 vom 28.11.2017

**Herr Schmidt – Verschnitt der Hecke in der Einmündung Vockeroder Straße/Landstraße**

Ein entsprechender Rückschnitt der Hecke entlang der Vockeroder Str. 24 wurde vom Grundstückseigentümer vorgenommen.

zu TOP 10.3 vom 28.11.2017

**BA Frau Piotrowski, Feuerherdtstr. 37 – Übernahme Mahd der komm. Grünfläche**

Der Antrag ist schriftlich mit konkreten Angaben zur Fläche, zur Anzahl der Pflegeleistungen etc. im Ref. 07-2, bei Herrn Mosch einzureichen.

z.Ktn.: Frau Piotrowski

zu TOP 10.2 vom 28.11.2017

**BA Herr Engler – Ist eine Neupflanzung mit Kätzchenweiden Am Wall vorgesehen?**

Zunächst ist klarzustellen, dass keine Fällung von Weiden erfolgte. Im Zuge aus baumpflegerischer Sicht sowie Sicherstellung der Verkehrssicherheit notwendiger Pflege ist ein Erhaltungsschnitt im Kronenbereich erfolgt. Der Pflegeschnitt wurde durch das Amt für Umwelt und Naturschutz/Untere Naturschutzbehörde beauftragt und wurde durch ein fachlich versiertes Unternehmen durchgeführt.

Weiden sind ein typisches Element der fließgewässernahen Auen. Im Vergleich zu anderen Baumarten bieten Weiden extrem vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Auch deshalb sind Kopfweidenreihen entsprechend des Naturschutzgesetzes des LSA gesetzlich geschützte Biotope, die es zu erhalten gilt. Die Weiden neigen bei Verletzungen stark zur intensiven Fäulnis und somit zur Höhlenbildung. Bei fehlendem Schnitt werden sie deshalb zu einer Gefahr für Passanten. Ein fachlich sinnvoller Pflegeabstand sollte 5 bis 10 Jahre nicht überschreiten. Dies setzt einen guten Zustand der Bäume voraus. Die meisten alten und wertvollen Bäume liegen weit über unter dieser Grenze und können nur durch häufigeren Schnitt vor dem Ausbrechen bewahrt werden. Seit etwa 6 Jahren versuchen das Amt für Umwelt und Naturschutz mit Erfolg in verschiedenen Bereichen des Stadtkreises ein Nutzungs- bzw. Pflegekonzept umzusetzen. Insgesamt haben wir im Stadtgebiet über 1200 Kopfweiden, welche sich in sehr unterschiedlichem Zustand befinden. Wir versuchen über verschiedenen Methoden die Kopfweiden wieder zu dem zu machen was sie immer waren. Eine reizvolle und vielfältige Nutzungsform der Natur im Bereich unserer Auen. Im konkreten Fall machte der bereits deutlich sichtbare Pflegerückstand an Salweiden eine Aufnahme der Baumstandorte in das Pflegeregime notwendig. Durch das Einkürzen im Kronenbereich wird initiiert, dass im unteren Stammbereich verstärkt Austriebe entstehen. Dies entlastet den Kronenbereich und kann somit lang-

fristig das Auseinanderbrechen der Weiden-(kronen) verhindern. Um den Intensionen der interessierten Anwohnerschaft zum Erhalt der Standorte als „Bienenfutter“ im zeitigen Frühjahr zu berücksichtigen, sind entlang des Grabens einige Baumstandorte nicht geschnitten worden. Damit wird erreicht, dass unterschiedliche Entwicklungsstufen der Salweide zur Verfügung stehen und in diesem Bereich auch Vollaustriebe zur zeitigen Frühjahrsblüte zur Verfügung stehen. Wenn die übrigen Standorte entsprechend ausreichend Triebe nachentwickelt haben, wollen wir die Pflegeschnitte an den belassenen Standorten fortsetzen.

**FL.:** Der Auszug aus der Niederschrift wird mit Anschreiben an Herrn E. übermittelt.  
V: Ref. 07-2

### **Kontrolle**

zu TOP 10.1 vom 28.11.2017

#### **BA Herr Piltz zu Reinigung Rad-/Gehweg Der Wall**

Die Reinigung des Rad-/Gehweges der Straße Der Wall erfolgte.

zu TOP 9.2 vom 28.11.2017

#### **Herr Ehm – Antrag auf Verlängerung der Einspruchsfrist zu NATURA 2000 wegen Nichtanhörung des OR**

Das Antwortschreiben des Oberbürgermeisters vom 2.01.2018 liegt allen OR-Mitgliedern vor (siehe Information OBM unter TOP 4.1).

zu TOP 9.1 vom 28.11.2017

#### **Herr John – Abfließen von Wasser der öffentlichen Verkehrsfläche auf das Grundstück Rotdornweg 10**

Eine Vorortkontrolle wurde durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die angrenzende Entwässerungsmulde instandgesetzt (verlängert) werden muss. Das TBA veranlasst die Reparatur. Dieser SV wurde Herrn John durch das TBA, Herrn Schulze, telefonisch mitgeteilt.

zu TOP 8.1 vom 24.10.17

#### **Herr Ehm – umgefallener Baum im Rehsumpfteich**

Die Prüfung durch das ZGM hat ergeben, dass sich die 2 Bäume nicht auf städtisches Eigentum befinden. Das Grundstück ist Privateigentum und somit werden wir nicht tätig (e-mail vom 15.12.17).

zu TOP 5.4 vom 28.02.2017

#### **Frau Andrich zu stehendes Wasser bei Starkregen in der Rehsumpfstraße**

Auf Grund der in der Fahrbahn befindlichen Unebenheiten kann das anfallende Oberflächenwasser nicht abfließen. Eine Verbesserung kann nur über einen grundhaften Ausbau erzielt werden.

## **5. Einwohnerfragestunde**

### **5.1 Frau Wolters**

Sachstand zum Kauf eines Grundstücks erbeten?

#### Anmerkung Ref. 07-2

Nach Rücksprache mit Amt 80 wurde Frau W. telefonisch informiert, dass die BV dazu erarbeitet, in die OB-DB eingebracht und am 27.2.18 auf der TO des OR Waldersee steht.

## **6. Anfragen der Ortschaftsräte**

### **6.1 Herr John, Rehsener Str. 39**

Die Grundstückszufahrt wird vom Nachbarn überfahren. Er bittet um Kontrollen.  
FL: Kontrollen erfolgen durch den RBB

### **6.2 Frau Andrich**

Bitte in der Kulturstiftung den aktuellen Sachstand zur Nutzung „Gaststätte im Luisium“ einholen.

V: Ref. 07-2

**WV 27.02.18**

## **11. Schließung der Sitzung**

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 27.02.2018 statt.

Dessau-Roßlau, 25.04.18

---

Lothar Ehm  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer